

Magistratsabteilungen

Raum verstehen: Bedürfnisse

In Wien kannst du von einem Ende bis zum anderen Ende der Stadt mit dem Bus, der Bahn oder mit der Straßenbahn fahren. Wenn du deine Eltern fragst, wer das alles veranlasst, bekommst du meist die Antwort: „Das macht die Stadt.“ Wieso aber macht die Stadt das und wie kann eine Stadt das alles tun? Natürlich meinen deine Eltern, dass die Stadtverwaltung dafür zuständig ist. Denn eine Stadt braucht eine Verwaltung, damit sie funktionieren kann.

Hintergrundinformation

Unterrichtsfach: TW, GWK
Übungsdauer: 2 – 4 UE

In Wien heißen die einzelnen Stellen der Stadtverwaltung „Magistratsabteilungen“. Welche Aufgaben haben diese Magistratsabteilungen und welche davon kümmern sich um die Bedürfnisse der Jugendlichen?

Viele Angebote der Stadt Wien nehmen wir täglich selbstverständlich in Anspruch. Um uns bewusst zu machen, wie komplex eine Stadt ist und welche Fülle an Aufgaben täglich erledigt werden, damit wir unseren Alltag meistern können, bedarf es oft erst eines Ausnahmezustands, wie etwa eines Stromausfalls oder eines Streiks der öffentlichen Verkehrsbetriebe. Schon unsere ersten Handgriffe am Morgen werden von der Stadtverwaltung unterstützt. So etwa geht nur das Licht an, wenn ich auf den Lichtschalter drücke, da die Wiener Stadtwerke dafür sorgen, dass jeder Haushalt mit Strom versorgt werden kann. Wenn ich die Klospülung betätige, fließt das Abwasser ab, da die MA 30 – Wien-Kanal die Wiener Kanäle regelmäßig säubert. Ohne die Stadtverwaltung würde unser Alltag anders aussehen: Die Ampeln würden nicht funktionieren, es gäbe keine Schulen, keine Rettung, keine Feuerwehr, keine Müllabfuhr etc.

Auf der Website der Stadt Wien gibt es Informationen zu jeder Magistratsabteilung: www.wien.gv.at

1. Einstieg: Leben in der Stadt

Als Einstieg wird über das Leben in der Stadt gesprochen: „Überlege, was du jeden Tag, nach dem Aufstehen bis zu dem Zeitpunkt, an dem du an deinem Schreibtisch in der Schule Platz nimmst, tust. Beschreibe bitte alle Vorgänge.“

Anhand der beschriebenen morgendlichen Vorgänge gibt der/die PädagogIn einen kurzen Input über die Aufgaben der Stadtverwaltung.



[Magistratsabteilung 1 – Allgemeine Personalangelegenheiten](#)

[Magistratsabteilung 2 – Personalservice](#)

[Magistratsabteilung 3 – Betriebsangelegenheiten und berufliche Förderung](#)

[Magistratsabteilung 4 – Arbeitsmarktservice und Arbeitswesen](#)

[Magistratsabteilung 5 – Statistik und Landesarchiv](#)

[Magistratsabteilung 6 – Jugendberufshilfe und Jugendberufshilfe](#)

[Magistratsabteilung 7 – Kultur](#)

[Magistratsabteilung 8 – Sport und Freizeit](#)

[Magistratsabteilung 9 – Grünflächenmanagement und Grünflächenmanagement](#)

[Magistratsabteilung 10 – Wiener Stadtgärten](#)

[Magistratsabteilung 11 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 12 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 13 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 14 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 15 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 16 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 17 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 18 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 19 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 20 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 21 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 22 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 23 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 24 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 25 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 26 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 27 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 28 – Wiener Stadtpark](#)

[Magistratsabteilung 29 – Wiener Stadtpark](#)

Wissensvermittlung Technisches Werken

Kernbereich 3. und 4. Klasse: Erkennen und Erfassen von städtebaulichen, raumplanerischen und infrastrukturellen Zusammenhängen durch Auseinandersetzung mit konkreten Anlässen aus dem engeren Erlebnisbereich der SchülerInnen.

Wissensvermittlung Geografie und Wirtschaftskunde

Bildungs- und Lehraufgabe: Bewusstes Wahrnehmen der räumlichen Strukturiertheit der Umwelt.

Kernbereich 1. und 2. Klasse: Grundlegende Einsicht, dass Gesellschaft und Wirtschaft räumlich strukturiert sind. Erwerben grundlegender Informationen über Städte mit Hilfe kartografischer Darstellungen.



Welche Aufgaben erfüllt die Wiener Stadtverwaltung in deinem Schulumfeld?



„Nun überlege bitte, welche dieser Vorgänge nicht möglich wären, würde die Stadtverwaltung ihren Aufgaben nicht nachkommen.“

Die Nennungen werden gesammelt.

2. Hauptteil

Einrichtungen der Stadt Wien kennenlernen

Aufgabe der SchülerInnen: „Nimm das Verzeichnis der Magistratsabteilungen (MA) der Stadt Wien zu Hilfe und versuche, aus den 60 Magistratsabteilungen die Anforderungen herauszulesen, die an die Stadt gestellt werden. Schreibe in einem Heft alle Magistratsabteilungen auf und daneben jene Aufgaben, welche die MA übernimmt.“

Finde heraus, welche Magistratsabteilungen sich um die Anliegen kümmern, die dich betreffen. Notiere zusätzlich in deinem Heft deine Bedürfnisse, um die sich die MA kümmert.“

Eventuell können die SchülerInnen die Bezeichnung der MA in ihre Sprache übersetzen und der MA einen jugendgerechten Titel geben.

Kennzeichnen von Inventar und Räumen im Schulumfeld

In einer gemeinsamen Begehung suchen die SchülerInnen nach den Aufgaben, die die MA im Umfeld der Schule erfüllen. Die SchülerInnen betrachten die Räume, das Inventar, die Gebäude ... im Umfeld der Schule und suchen nach Spuren, die die Magistratsabteilungen im Schulumfeld hinterlassen (z. B. Straßenmarkierung, Bank, geschnittener Baum ...).

Auf einem Bogen Papier wird das Schulumfeld skizziert und die Spuren eingetragen. Zu jeder Spur wird in einer Legende vermerkt, welche MA hier aktiv ist, welche Aufgaben die MA erfüllt und welche Bedürfnisse durch ihre Arbeit gestillt werden.

3. Reflexion und Präsentation

Die Raumübung wird nach folgenden Kriterien präsentiert und reflektiert:

- Welche Einrichtungen der Stadt Wien hast du kennengelernt?
- Welche Einrichtungen der Stadt Wien kümmern sich um die Anliegen der Jugendlichen? Welche neuen Titel konntest du finden?
- Welche MAs sind in deinem Schulumfeld tätig?

Für die Präsentation können das Inventar und die Gebäude mit Post-Its markiert werden, auf denen die zuständige MA genannt ist.

4. Bewertungskriterien

- Präsentation
- Anzahl an MAs, die im Schulumfeld entdeckt wurden

was schafft raum? ist ein Vermittlungsangebot zu Architektur und Stadtplanung für Lehrende im Auftrag der Stadtplanung Wien (MA 18, MA 19, MA 21) und in Kooperation mit dem Stadtschulrat Wien. Die Grafik der Arbeitsblätter wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Frauen erstellt.

Aktuelle Informationen zu laufenden Angeboten erhalten Sie unter:
www.was-schafft-raum.at | E-Mail: info@was-schafft-raum.at | T: +43 1 774 12 87

IMPRESSUM

Inhalt und Konzept: Dipl.-Ing. Sabine Gstöttner, Mag. Arch. Irmo Hempel, Jänner 2012

Magistratsabteilungen, Seite 2

